



Antenne Bayern

Mitel Technik sorgt für besten Empfang

ANTENNE BAYERN ist mit über 4,1 Mio. Hörern am Tag und 1,324 Mio. Hörern in der Durchschnittsstunde Deutschlands meistgehörter Radiosender (ma 2012 Radio II). Die große Beliebtheit stellt an die Kommunikationstechnik hohe Anforderungen. Denn je nach Radiosendung stehen die Leitungen nicht still. Der Umstieg auf Mitel Technik hat sich dabei in kürzester Zeit bezahlt gemacht.

Kunde

- ANTENNEBAYERN GmbH & Co. KG, Ismaning

Die Herausforderung

- Ersatz der vorhandenen Kommunikationsplattform im laufenden Betrieb

Die Lösung

- Mitel Kommunikationsserver
- Flächendeckende DECT Funkversorgung im Gebäude/auf dem Firmengelände
- Anbindung aller Regionalstudios
- Mitel 6739 SIP Phone
- Mitel 620 DECT Phone

- UC Lösung (CTI und Konferenz)

- PC Vermittlung

Die wichtigsten Vorteile

- Besserer Workflow durch IP-/SIP basierte Plattform
- Hohe Ausfallsicherheit durch redundante Systeme
- Einfache Administration durch hauseigene EDV-Abteilung
- Flexibilität durch komfortable DECT-Telefonie
- Die Anschaffung der neuen Lösung hat sich schnell amortisiert
- Wartungs- & Servicevereinbarung mit dem Mitel Partner

Seit 5. September 1988 ist der landesweite Radiosender ANTENNE BAYERN auf Sendung. Über 4,1 Millionen Menschen hören das Programm jeden Tag. Der Empfang ist landesweit über Kabelnetze, Satellit, DAB+ und terrestrisch möglich. Auch in den angrenzenden Bundesländern sowie in Teilen Tschechiens und Polens kann man den Sender hören. Zum festen Unterhaltungsprogramm gehören neben Musik, Nachrichten aus Bayern und der Welt, das Verkehrszentrum mit Echtzeitmessung und die bekanntesten Comedyfiguren des Landes. Zur Unternehmensgruppe ANTENNE BAYERN gehören zudem der Digitalsender ROCK ANTENNE, die Vermarktungsgesellschaft SpotCom und die Eventagentur brandarena. Des Weiteren gründete ANTENNE BAYERN die Stiftung ANTENNE BAYERN hilft, die sich für Menschen einsetzt, die ohne eigenes Verschulden in Not geraten sind.

«Interne Umzüge sind mit dem neuen System äußerst einfach zu bewältigen.»

Thomas Erl, Audio Engineer von ANTENNE BAYERN

Die Herausforderung

IP-BASIERTE KOMMUNIKATIONSLÖSUNG STATT ANALOGEM SYSTEM

Das bestehende Telefon-System sollte durch eine zeitgemäße Lösung ersetzt werden, die statt ISDN auf moderne IP-Telefonie setzt. Von allen Arbeitsplätzen sollten die Mitarbeiter mit komfortablen Tisch- und schnurlosen SIP-DECT-Geräten telefonieren können. Gewünscht war ein weitgehend selbst administrierbares System, das allen eine komfortable CTI-Funktionalität (Computer Telephony Integration) bietet. Nicht zuletzt sollte durch die neue Technik die Arbeit der Redaktion erleichtert werden. Die heute übliche Menge an Hörerreaktionen, die primär per Telefon eintreffen, sollte je nach Anliegen zielgerichtet an die richtigen Ansprechpartner weitergeleitet werden.

Der hohen Anzahl an Anrufen am ANTENNE BAYERN-Spendentag im Dezember sollte das neue System problemlos standhalten können. Alle Endgeräte sollten repräsentativ sein, und einen hohen Bedienkomfort und eine sehr gute Sprachqualität bieten.

Zwei Ziele hatte sich das ANTENNE BAYERN-Projektteam gesetzt: Zuvorderst galt es, den Wechsel von einer klassischen SO-/ISDN-Anbindung hin zu moderner IP-Telefonie mit wesentlich vereinfachter Administrierbarkeit zu erreichen. Die für alle Mitarbeiter nutzbare CTI-Lösung und ein Conferencing-System sollten zudem den Workflow zwischen den bayernweiten Regionalstudios und den Korrespondenten erleichtern. Ein weiteres Ziel war es, die tägliche Redaktionskonferenz mit allen Korrespondenten und sämtlichen Regionalstudios mit einem Knopfdruck starten zu können.

Die Lösung

HÖCHSTE PERFORMANCE UND EIN WESENTLICH BESSERER WORKFLOW

Konkret integrierte ein zertifizierter Partner einen Mitel Kommunikationsserver mit zwei redundanten Frames. Das System bietet eine hohe Performance und verlässliche Leistung, auch bei starker Auslastung. Die für die Mitarbeiter sichtbarste Änderung waren die neuen Tisch- und Schnurlostelefone: Ausgewählt wurden hier rund 200 Tischtelefone Mitel 6739 SIP Phone und 60 schnurlose Mitel 620 DECT Phone. Dank der DECT-Abdeckung kann in den Gebäuden und im Außenbereich schnurlos telefoniert werden. Wie gewünscht erfolgte der Aufbau der DECT-Stationen komplett getrennt von der WLAN-Abdeckung. Thomas Erl, Audio Engineer von ANTENNE BAYERN, bestätigt die volle Erfüllung der Anforderungen durch den Mitel Partner. Die Radiomacher sind jetzt in der Lage, mit nur einem Knopfdruck alle Regionalstudios und externen Mitarbeiter zu erreichen. Für die Mitarbeiter ergeben sich noch eine ganze Reihe weiterer Verbesserungen. So können jetzt Telefonanrufe direkt aus der Adressdatenbank oder aus Outlook heraus starten. Zudem sieht jeder Mitarbeiter durch diese Outlook-Anbindung, welcher Kollege gerade abwesend ist.

Zur breiten Akzeptanz der neuen Technik hat auch die Möglichkeit beigetragen, die Oberflächen auf dem Computerbildschirm und die sehr großen Displays der Tischtelefone selbständig und sehr einfach einrichten zu können. Ihre „Feuertaufe“ hatte die Mitel Lösung spätestens zum ANTENNE BAYERN-Spendentag bestanden. Die Mitel Plattform bewältigte an diesem Tag tausend Anrufe innerhalb weniger Stunden ohne Ausfälle oder Störungen aufzuzeigen. Damit überzeugte auch die Call-Center-Funktionalität vollends. Aus Sicht der Technik-Abteilung ist der größte Vorzug der neuen Mitel Plattform jedoch die einfache, eigene Konfigurierbarkeit. „Interne Umzüge sind mit dem neuen System äußerst einfach zu bewältigen“, betont Erl.

Die Vorteile

EINFACHE ADMINISTRATION UND EIN VIEL BESSERER WORKFLOW

Neben sehr hoher Ausfallsicherheit durch redundante Systeme überzeugt die neue Kommunikationsplattform durch eine große Funktionalität bei gleichzeitig hohem Bedienkomfort. Die Mitel Technik trägt zu Arbeitserleichterungen und mehr Effizienz im beruflichen Alltag bei. „Wir konnten bislang keine Ausfälle der Anlage verzeichnen“, freut sich Thomas Erl und hebt auch hervor, dass sich die Anschaffungskosten der neuen Lösung, sogar schnell amortisiert haben.



Antenne Bayern Studios in Ismaning



Studio Antenne Bayern